

VENTURI-WHIRLPOOL-SYSTEM DELUXE.

HOESCH
jetline

Bedienungsanweisung

HOESCH
Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
Postfach 1004 24, D-W-5160 Düren
Telefon: (0 24 22) 54-0
Telex: 8 33 790 hoemk d
Telefax: (0 24 22) 67 93

Inhalt

Beschreibung des Venturi-Whirlpool-Systems

Wie funktioniert das Whirlpool-System?	2
Wasser und Luft – die Venturi-Düse	3
Automatische Vorspülung	3
Trockenlaufschutz	3

Bedienung/Benutzung

Allgemeines	3
Ab-/Überlaufarmatur	3
Tastatur	4
DüsenEinstellung	5
Badezusätze	5

Reinigung/Wartung

Ablaufventil	5
Venturi-Düseneinsätze	5
Hygiene, Desinfektion	6

Pflege

.....	7
-------	---

Sonderzubehör

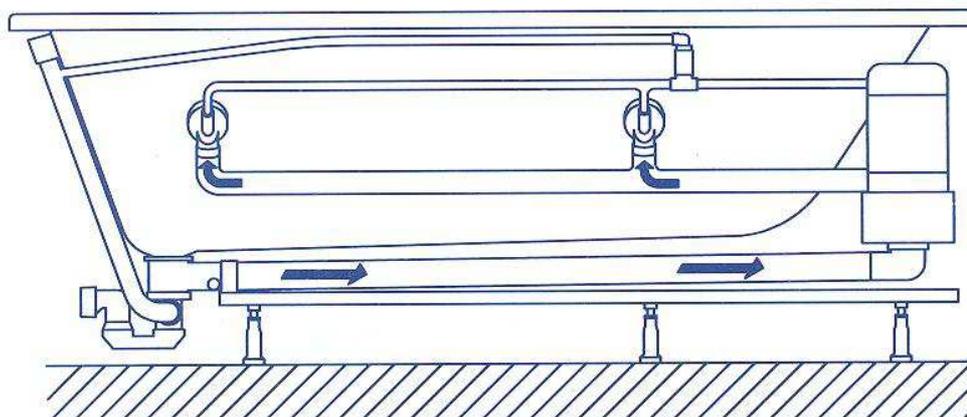
Scheinwerfer	7
Infrarot-Fernbedienung	7
Externe Funktionen	7
Jet-Commander	8
Heizung	8
Nach- und Zwischenspülung	8

Es ist soweit: Das erste Bad in Ihrer Hoesch-Whirlpoolwanne steht bevor! Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Wanne! Ständige Produktionsüberwachung, Forschung und Weiterentwicklung, verbunden mit dem innovativen Design unserer Luxuswannen aus Sanitär-Acryl, gewährleisten, daß Sie sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden haben. Für ungetrübten Badespaß bitten wir diese Anweisung vor dem ersten Bad sorgfältig zu lesen.

Beschreibung des Venturi-Whirlpool-Systems

Wie funktioniert das Whirlpool-System?

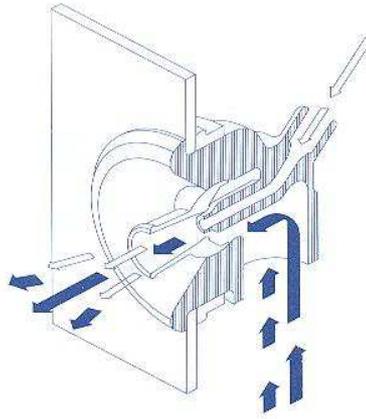
Das Whirlpool-System bildet einen geschlossenen Kreislauf. Das Ablaufventil ist gleichzeitig Ansaugstutzen. Wasser wird an-/abgesogen, durch die Whirlpoolpumpe beschleunigt und mit ca. 1 bar Druck durch die Massagedüsen wieder ins Innere der Wanne geleitet. Für ein Whirlpoolbad benötigen Sie nicht mehr Wasser, als für ein „normales“ Bad.



Wasser und Luft – die Venturi-Düse

Das physikalische Prinzip der Venturi Massagedüsen:

Durch Unterdruck wird die selbsttätige Luftbeimischung des Wassermassagestrahls erreicht. Eine optimale Massagewirkung ist gewährleistet!



Automatische Vorspülung

Ein geschlossener Kreislauf zwischen den Düsen, dem Rohrleitungssystem und der Whirlpoolpumpe ermöglicht die Vorspülung. Hierbei wird Wasser aus dem Inneren der Wanne angesogen (je nach Zugabe Desinfektionsmittel zugefügt) und mittels geringem Pumpendruck erfolgt eine Spülung der Systemkomponenten. Anschließend gelangt das Reinigungswasser (-gemisch) direkt in den Ablauf. Der Wasserbedarf der Vorspülung beträgt je nach Wannenmodell 8-11 Liter.

Trockenlaufschutz

Zur Sicherheit für die Whirlpoolpumpe ist ein sog. Trockenlaufschutz integriert. Dieser verhindert, daß das Whirlpool-System bei leerer Wanne oder zu geringem Wasserstand in Betrieb genommen werden kann.

Bedienung/Benutzung

Allgemeines

Whirlpoolbaden kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf- und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen sind. Falls Zweifel bestehen, den Rat eines Arztes einholen.

Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen bis zu deren vollständiger Ausheilung auf das Whirlpoolbad verzichten. Ebenso nach Alkoholgenuß und unmittelbar nach dem Essen.

Wassertemperatur und Dauer des Bades ganz nach Wohlbefinden steuern. Faustregel: Je höher die Temperatur, desto kürzer die Badezeit. Bei einer maximalen Temperatur von 38°C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirlpoolbad nicht länger als 10 Minuten dauern. Bei 36°C 20 Minuten nicht überschreiten.

Für eine optimale Wirkung des Whirlpoolbades ist es ratsam, anschließend eine 20minütige Nachruhe ohne körperliche Anstrengung einzulegen – falls möglich, an der frischen Luft.

Ab-/Überlaufarmatur

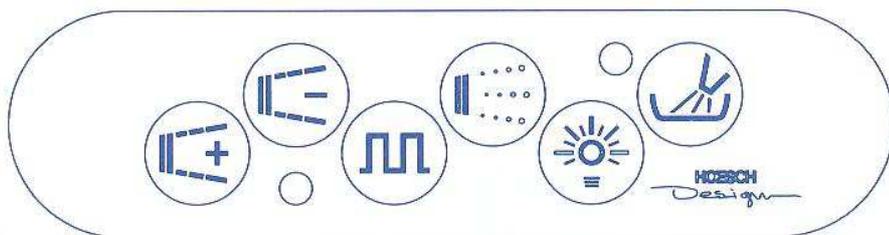
Zum Schutz vor Verschmutzung der Whirlpoolpumpe ist ein Sieb in dem Ablauf integriert. Beim Einsetzen des Ablaufventils darauf achten, daß der untere Stift genau mittig in die vorgesehene Bohrung eingeführt wird. Anhand des Schriftzugs auf dem Überlaufdrehknopf ist erkennbar, ob der Ablauf geöffnet oder geschlossen ist.



Ablaufventil



Tastatur



Beim Befüllen der Badewanne setzt die automatische Vorspülung ein. Sie durchläuft folgende Phasen: Vorreinigung, Hauptreinigung und Desinfektion sowie Klarspülen. Die Gesamtdauer beträgt 5 Minuten. Eine Unterbrechung ist nicht möglich. Start und Ende des Spülvorgangs sind durch Aufleuchten/Erlöschen des oberen roten Punktes erkennbar. Funktionsbereit ist das Whirlpool-System (mit allen Zusatzfunktionen) sobald der Spülvorgang beendet ist und ein ausreichender Wasserstand erreicht ist. Angezeigt wird dies durch Aufleuchten des unteren roten Punktes.



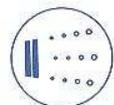
1 x tippen = Massage EIN (höchste Stärke)
1 x tippen = Massage AUS
dauernder Tastendruck = Massagestärke erhöhen



dauernder Tastendruck = Massagestärke verringern



1 x tippen = Intervall EIN
1 x tippen = Intervall AUS



1 x tippen = Luftbeimischung EIN
1 x tippen = Luftbeimischung AUS

Sonderzubehör



1 x tippen = Licht EIN
1 x tippen = Licht AUS



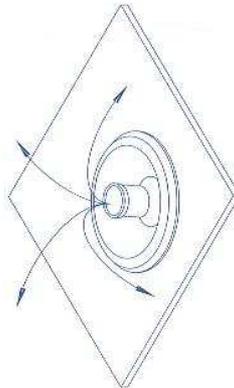
1 x tippen = Zwischenspülung EIN
1 x tippen = Zwischenspülung AUS

Eine Zwischenspülung ist möglich:
wenn a) die Wanne leer ist
und b) automatische Spülvorgänge nicht laufen.
(Keiner der beiden roten Punkte leuchtet.)

Ein Abschalten der Zwischenspülung ist nicht erforderlich, da sie einem vorgegebenen Programmablauf folgt und danach selbständig abschaltet.

Düseneinstellung

Der Massagestrahl der Düsen kann vom Mittelpunkt gesehen in jede Richtung um ca. 15° verstellt werden. So können Sie die für Sie optimale Einstellung per Hand selbst bestimmen.

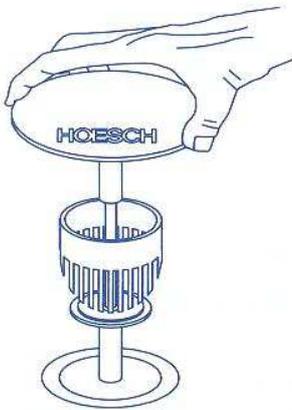


Badezusätze

Wichtig: Grundsätzlich nur nichtschäumende, für Whirlpoolwannen geeignete Badezusätze (z.B. Hoesch-Duftessenzen Art.-Nr. 6881-6883) verwenden! Keinesfalls ölhaltige Mittel einsetzen!

Reinigung/Wartung

Ablaufventil



Wichtig:

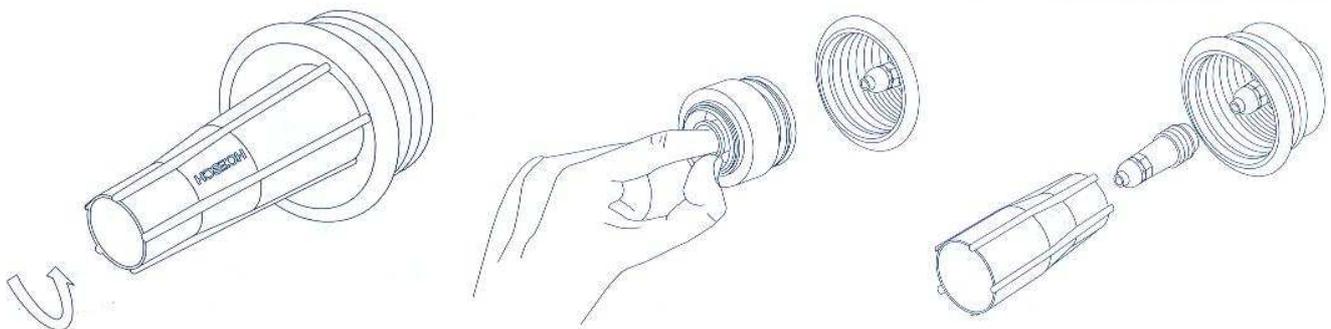
Das integrierte Sieb im Ablaufventil ist regelmäßig zu säubern. Ein verstopftes Sieb beeinträchtigt die Ansaugung der Whirlpoolpumpe und somit die Leistung. Funktionsstörungen sind die Folgen!

Venturi-Düseneinsätze

Eine Demontage und Reinigung der Düseninnenteile ist erforderlich, sobald bei laufendem Spülprogramm Wasser aus der Düse „spritzt“. Austretende Wassertröpfchen während des Spülprogramms, (bedingt durch leichtgängige Konzeption der Innenteile) sind ganz normal und nicht zu vermeiden.

Die Demontage der gesamten Düseninnenteile ist mit Hilfe des Düsenschlüssels problemlos möglich. Durch Linksdrehung des vorne am Klemmring angesetzten Düsenschlüssels ist der komplette Abdeckring demontierbar. Der gesamte Düsenersatz kann nun entnommen und in alle Einzelteile zerlegt werden.

Mit der schmalen Seite des Düsenschlüssels ist der Venturi-Einsatz aus dem Düsengehäuse zu lösen. Nach Demontage des Düsenersatzes prüfen, ob abgelagerte Fremdpartikel oder Kalkablagerungen Ursache für die mangelhafte Abdichtung sind. Verkalkte Teile können mit einem sauren, kalklösenden Mittel (z.B. verdünntem Branntweinessig) gereinigt werden.

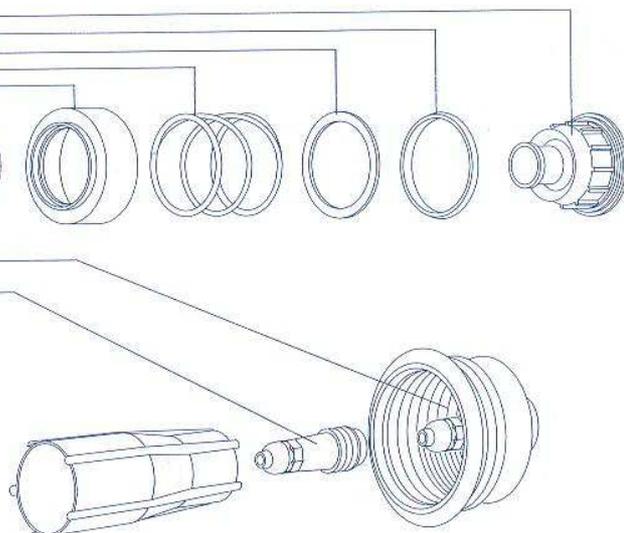


Düsenschlüssel Hoesch Ident-Nr. 128 147 E
Abdeckrosette kpl. Hoesch Ident-Nr. 128 312 E... (Farbe)

Kolbeneinsatz kpl.	Hoesch Ident-Nr. 128 135 E
Dichtring groß	Hoesch Ident-Nr. 128 138 E
Druckscheibe	Hoesch Ident-Nr. 128 141 E
VA-Druckfelder	Hoesch Ident-Nr. 128 188 E
Gleitbuchse	Hoesch Ident-Nr. 128 136 E
Dichtring klein	Hoesch Ident-Nr. 128 139 E

Gehäuse-Dichtung	Hoesch Ident-Nr. 127 743 E
Venturi-Einsatz	Hoesch Ident-Nr. 128 132 E

128201



Beim Zusammenbau auf richtigen Sitz der Teile zueinander achten. Die Dichtlippen der beiden Dichtringe müssen immer nach außen angeordnet sein. Abdeckring feinfühlig im Innengewinde des Düsengehäuses ansetzen. Bis zum Anschlag eindrehen und fest anziehen.

Ersatz für beschädigte Teile kann unter Angabe der oben aufgeführten Ident-Nummern bestellt werden.

Hygiene, Desinfektion

Die hervorragende Hygiene der Wanne mit allen Systemkomponenten ist gewährleistet durch:

- Vollständige Selbstentleerung der Rohrleitungen und der Whirlpoolpumpe durch Anordnung mit Gefälle.
- Automatische Vorspülung und Möglichkeit der Desinfektionsmittelzugabe.

Verwenden Sie ausschließlich das spezielle Hoesch-Desinfektionsmittel (500 ml Dosierflasche Art.-Nr. 6923). Es wirkt mikrobiologisch gegen Pilze, Algen und Bakterien, ist tensidfrei und in der gegebenen Konzentration ökologisch unbedenklich. Es wirkt nicht aggressiv auf die im Dosiersystem eingesetzten Werkstoffe. Eine Schädigung der Acrylwannenoberfläche bei Kontakt mit diesem Mittel ist ausgeschlossen.

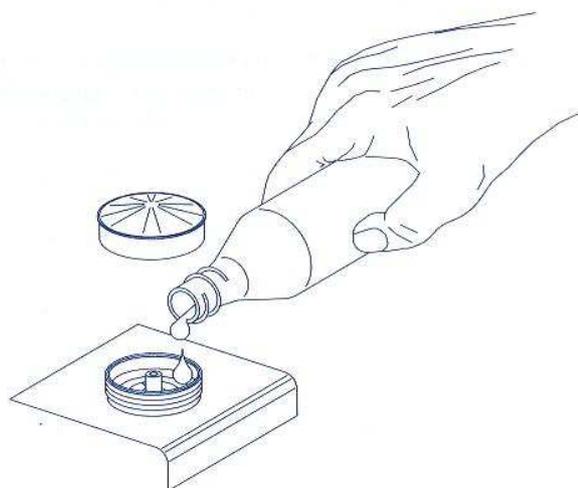
Für Schäden und Gefahren, verursacht durch andere, nicht für diesen Einsatzzweck geeignete Mittel, kann keine Haftung übernommen werden!

Zugabe des Desinfektionsmittels:

Abdeckkappe durch Linksdrehen lösen und Mittel langsam neben dem mittigen Entlüftungsschlauch einfüllen. Eine Füllung (ca. 50 ml) ist ausreichend für zwei Vorspülungen.

Wir empfehlen eine Desinfektionsmittelzugabe:

- vor dem ersten Bad
- mindestens vor jedem 10. Bad bei regelmäßiger Whirlpoolbenutzung
- nach längeren Zeiten der Nichtbenutzung
- bei stärkerer Verschmutzung.



Durch eine kleine „List“ ist eine Spülung des Rohrleitungssystems auch ohne „Badeabsicht“ möglich. In leere Wanne Wasser einfüllen bis der untere rote Punkt leuchtet, der Spülvorgang läuft ab. Zur Wiederholung etwas Wasser ablassen und erneut auffüllen. Je nach Wunsch mit oder ohne Desinfektionsmittelzugabe.

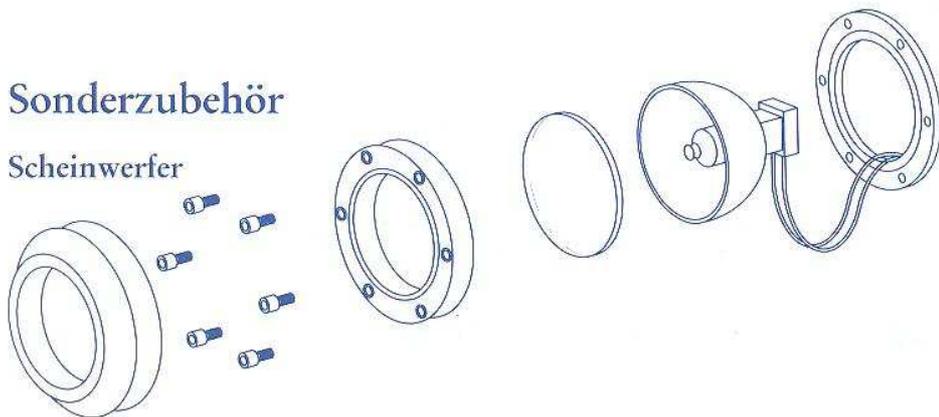
Bei Ausrüstung mit dem Sonderzubehör Nach- und Zwischenspülung ist dies per Tastendruck möglich (s. S. 5 u. 10).

Pflege

Nach dem Baden Wannenoberfläche mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. **Keine Scheuermittel verwenden!** Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel (z.B. Hoesch-Cleaner, Art.-Nr. 6999), auf die Oberfläche geben, mit einem trockenem weichen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmen Wasser und flüssigem milden Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge beseitigen. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen!). Bei Einsatz von Abfluß-Reinigern die Gebrauchsanweisung beachten! Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei **glänzender** Oberfläche mit dem Hoesch Sanicryl-Plegeset (Art.-Nr. 6991) entfernen. Tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf **glänzenden oder matten** Oberflächen mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. Nur bei **glänzender** Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln.

Sonderzubehör

Scheinwerfer



Wechsel der eingesetzten Speziallampe von der Wanneninnenseite.

Infrarot-Fernbedienung

Die Fernbedienung hat alle Bedienfunktionen der Sensortastatur. Die beiden roten Punkte blinken bei Betätigung einer Taste auf (Batterieladeanzeige). Entweder den separaten Empfänger, oder den im Jet-Commander ansteuern.

Die Tasten 1-5 sind nur belegt, sofern sie mit dem Sonderzubehör

externe Funktionen

ausgestattet sind.

Automatische Wannenbefüllung (muß bauseits über ein Magnetventil angeschlossen sein).



1 x tippen = Befüllung EIN
1 x tippen = Befüllung AUS

Bei ausreichendem Wasserstand stoppt die Befüllung selbsttätig.

Durch Antippen wird der jeweils angeschlossene externe Verbraucher ein- bzw. ausgeschaltet.



1 x tippen = EIN
1 x tippen = AUS



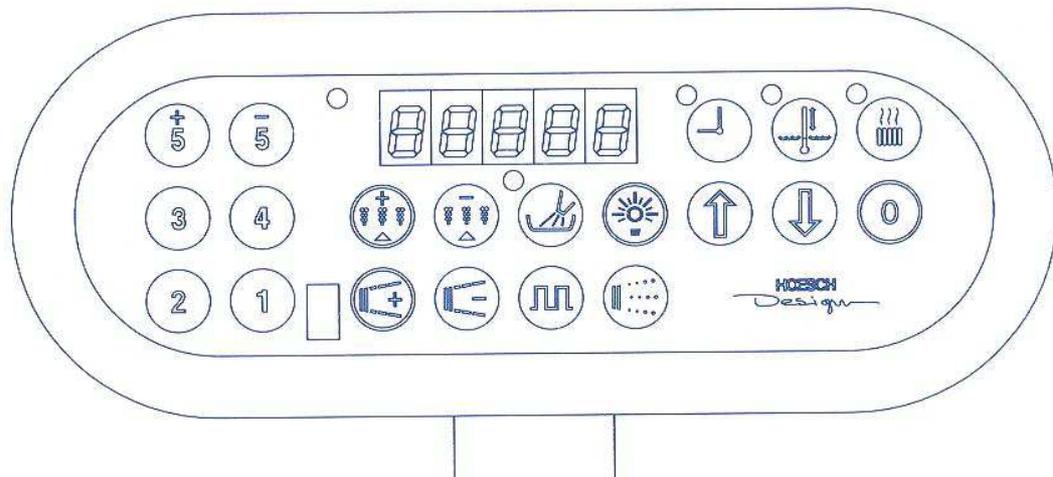
dauernder Tastendruck bewirkt Plus- bzw. Minus-Regelung (z. B. Dimmen einer Lampe).



diese Tasten sind ohne Funktion



Jet-Commander (Tastatur entfällt)



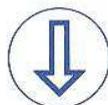
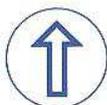
Die Bedienfunktionen im Commander entsprechen denen der Tastatur und der Fernbedienung (s. S. 4 u. 7). Darüber hinaus sind folgende Funktionen serienmäßig enthalten:

Uhrzeit-Einstellung

Bei leerer Wanne wird die Uhrzeit angezeigt. Bei betriebsbereit gefüllter Wanne wechselt die Anzeige zwischen Uhrzeit und Wassertemperatur.



1 x tippen (roter Punkt leuchtet auf)
Uhrzeit mittels der



1 x tippen jeweils 1 Minute + oder –
dauernder Tastendruck schneller Vor- bzw. Rücklauf einstellen.

Nach Einschalten oder Stromausfall blinkt die Uhranzeige und signalisiert, daß die Uhrzeit neu einzustellen ist.



1 x tippen = AUS aller Funktionen

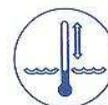
Die weiteren Tasten sind nur wirksam bei bestelltem Sonderzubehör

Heizung

Während des Whirlpoolbades wird bei zugeschalteter Heizung eine Wasserabkühlung vermieden.



Bei Tastendruck leuchtet der rote Punkt neben der Taste auf. Dies signalisiert „Heizung betriebsbereit“ und bewirkt, daß diese bei „Massage EIN“ zuschaltet (nur bei befüllter Wanne!). Bei „Massage AUS“ schaltet auch die Heizung mit ab. Der Punkt leuchtet weiter.



Bei Tastendruck wird die Badewasser-Solltemperatur im Display angezeigt. (Der rote Punkt neben der Taste leuchtet auf.) In diesem Zustand kann über die beiden \uparrow \downarrow eine Sollwerteingabe zur Steuerung der Heizung im Bereich zwischen 30°C und 40°C erfolgen. Einmaliges Tippen bewirkt eine Verstellung um 0,5°C. Wird innerhalb von 10 Sekunden weder eine der \uparrow \downarrow noch die Taste \oplus betätigt, schaltet die Anzeige auf die Uhrzeit bzw. Wassertemperatur.

Nach- und Zwischenspülung

Die Nach- und Zwischenspülung umfaßt zusätzlich zu der serienmäßigen Vorspülung:

- Eine automatische Nachspülung gleich der Vorspülung, jedoch nach dem Ablassen des Badewassers. Diese Spülung erfolgt mittels Frischwasser aus dem Leitungsnetz.
- Darüber hinaus die Möglichkeit bei unbefüllter Wanne über die Tastatur eine Spülung zu starten (s. S. 4).